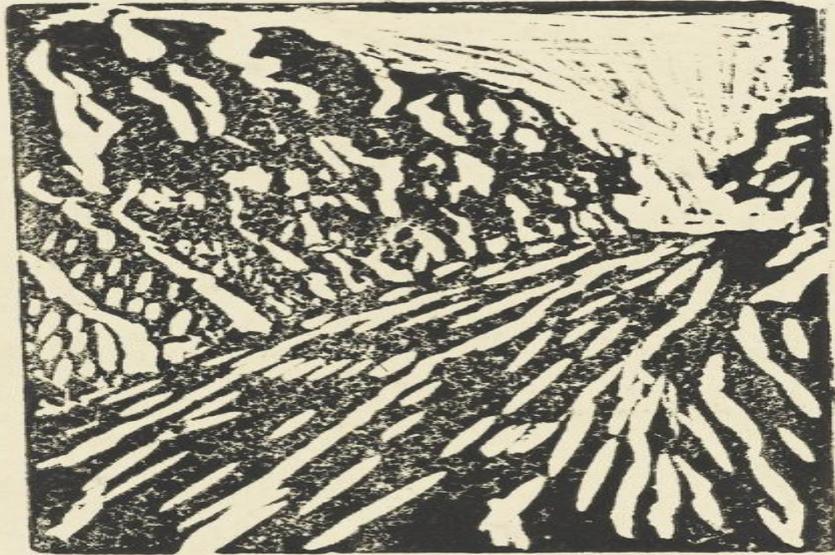


Bäume am Weg



Squardl Hand Druck. Hechel 04
Lincolndruck



Worum es geht

1904 hatte Erich Heckel ein Architekturstudium an der Technischen Hochschule in Dresden begonnen, wo er auf Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl traf. Da allen die Bildende Kunst näher war, gründeten sie im darauffolgenden Jahr die Künstlervereinigung Brücke. Heckel experimentierte zu dieser Zeit bereits mit der Druckgraphik und im vorliegenden Falle auch mit dem Linolschnitt, erkannte jedoch schnell, dass er seine künstlerischen Ambitionen besser im Medium des spröderen Holzschnitts verwirklichen konnte. Nichtsdestotrotz zeigen die »Bäume am Weg« aus dem Jahr 1904 tiefe, ausdrucksstarke Furchen und die bewusste Abkehr von akademischen Traditionen. Die Brücke-Künstler fertigten für ihre Holzschnitte nie Entwürfe an, sondern schnitten direkt ins Holz, gedruckt wurde meist selbst. Auch Heckel hat diesen Linolschnitt selbst abgezogen, wie er unten handschriftlich vermerkte: »Aquarellhanddruck. Linolschnitt«.

Titel	Bäume am Weg
Inventarnummer	A 1986/6274
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Erich Heckel (Künstler / Künstlerin):</u> * 31. Juli 1883 Döbeln – † 27. Jan. 1970 Radolfzell
Datierung	1904
Technik	Linolschnitt
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 23,70cm(Blatt) / Breite: 15,30cm(Blatt) / Höhe: 16,50cm (Darstellung) / Breite: 10,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1986

Literatur

Annemarie und Wolf-Dieter Dube: Erich Heckel. Das graphische Werk, New York 1964, Nr. 70 / Renate Ebner, Andreas Gabelmann: Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik Band I 1903-1913, München 2021, p. 62 , Nr. 86 H

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite